

HINTERE HÄLFTE DES ZYLINDERKOPFS

Sie bringen vier Einspritzdüsen an der hinteren Hälfte des Zylinderkopfs sowie einen Sensor an der vorderen Hälfte an.



Bauteile im Überblick

9A Hintere Hälfte des Zylinderkopfs

9B Sensor

9C Einspritzdüsen (4 Stück)

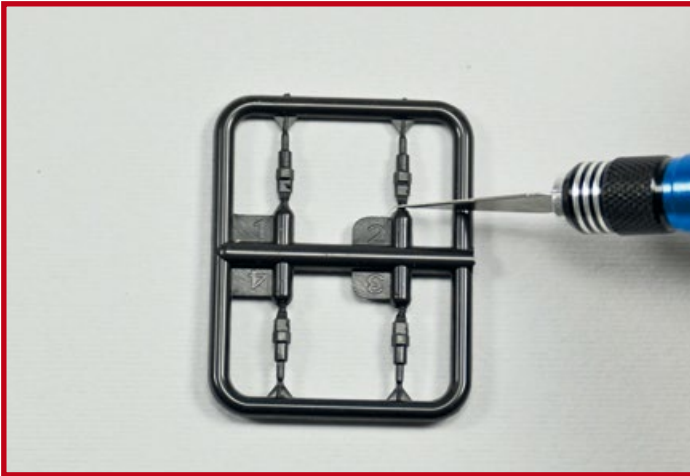
Schrauben

1+1 Schrauben **PS01** (1,8 x 3,5 mm)

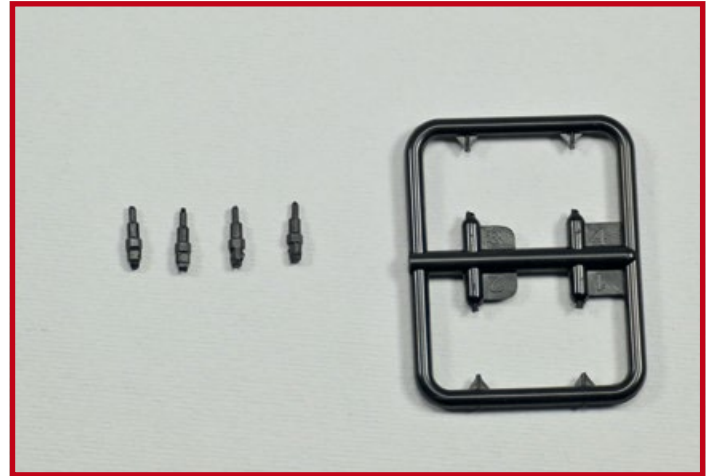
TIPPS UND TRICKS

Für den optimalen Zusammenbau Ihres detailgetreuen 1:6-Modells des VW Golf GTI empfehlen wir Folgendes:

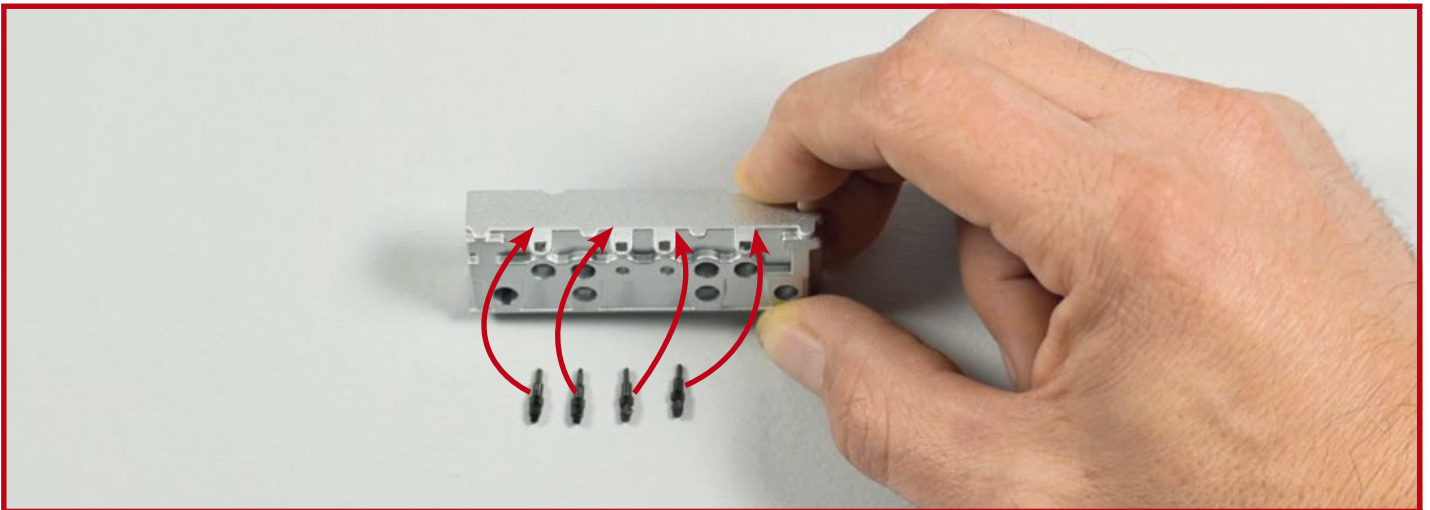
- Wählen Sie einen geeigneten Arbeitsplatz: Eine stabile Werkbank oder einen Tisch – wichtig ist, dass dieser Bereich sauber und ausschließlich für Ihr Modell reserviert ist.
- Arbeiten Sie auf einer Modellbauunterlage oder einem ausreichend großen Tablett, damit alle zu montierenden Teile sicher Platz finden.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung: Wenn Sie nicht bei Tageslicht arbeiten, verwenden Sie eine Schreibtischlampe.
- Organisieren Sie Ihre Kleinteile: Halten Sie eine Schachtel mit verschiedenen Fächern bereit und beachten Sie, dass in jedem Schraubensäckchen zusätzliche Schrauben enthalten sind. Bewahren Sie diese in Ihrem Originalbeutel auf, um Verwechslungen zu vermeiden.



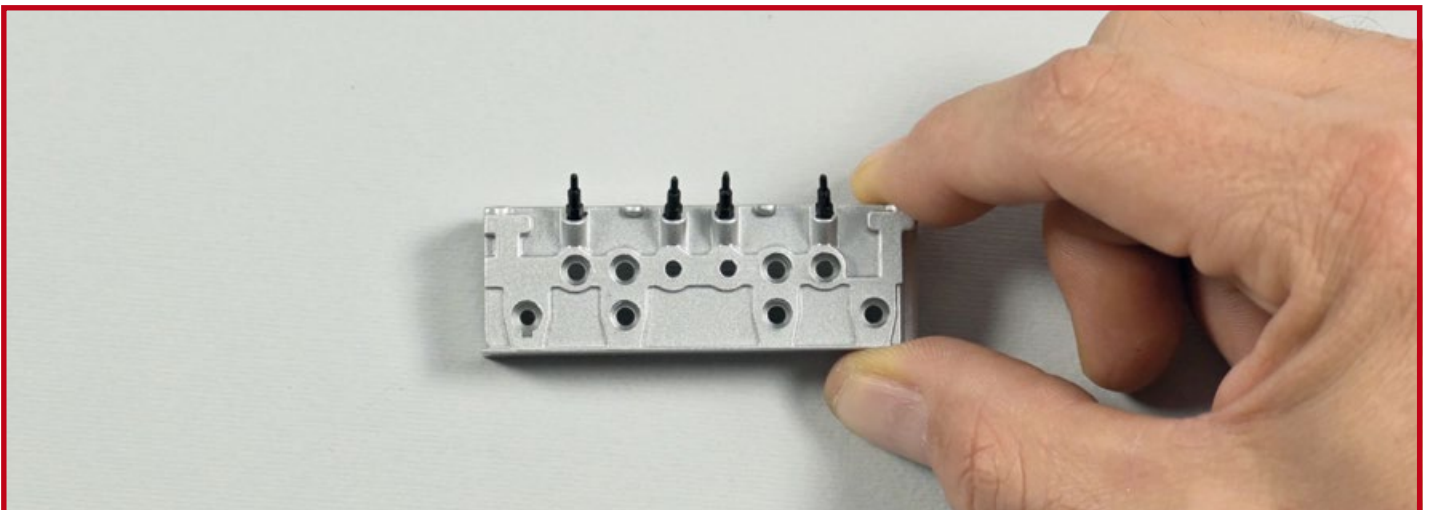
1 Trennen Sie die vier Einspritzdüsen **9C** mit einem Cutter aus ihrem Rahmen.



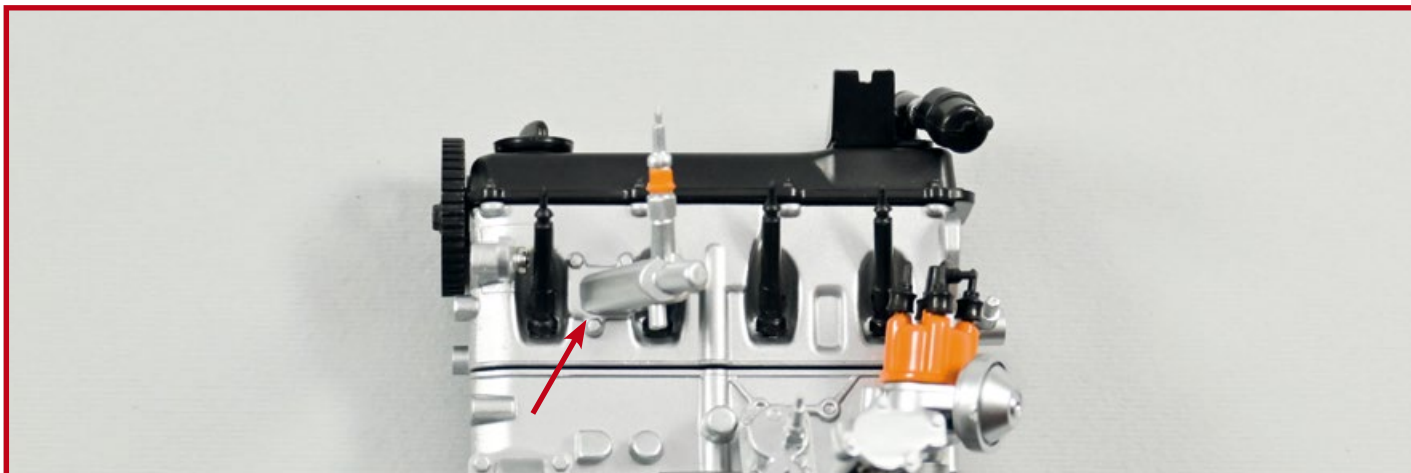
2 So sollen die vier herausgetrennten Einspritzdüsen **9C** aussehen, bevor es mit der nächsten Etappe weitergeht.



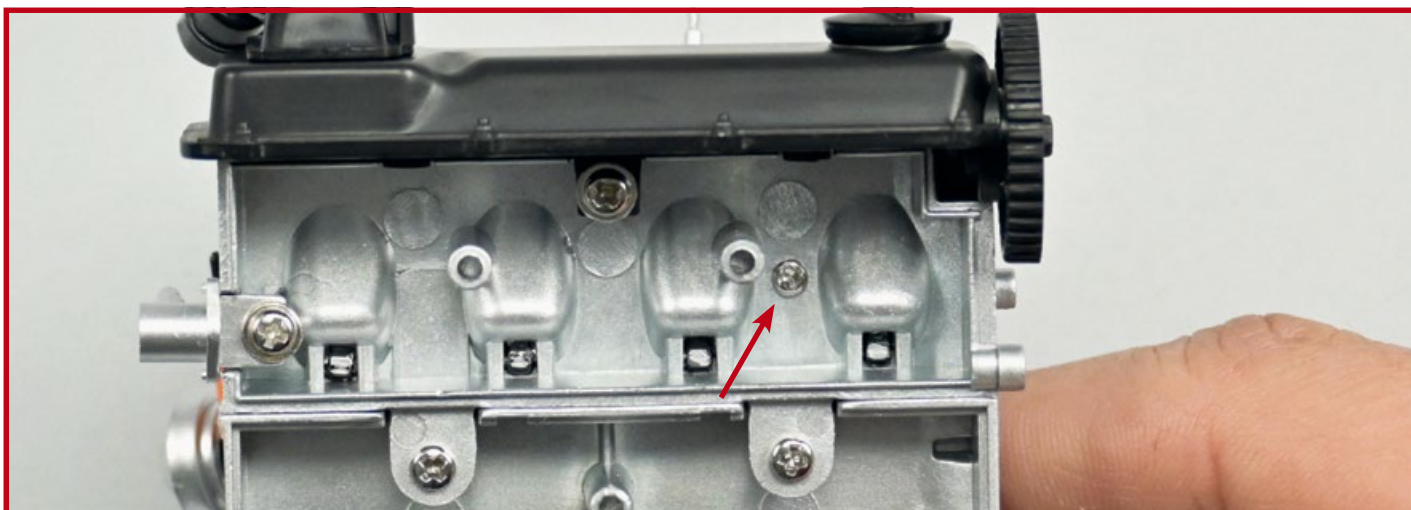
3 Setzen Sie das untere Ende jeder Einspritzdüse **9C** wie durch die Pfeile angedeutet in die jeweilige Aufnahme an der hinteren Hälfte des Zylinderkopfs **9A** ein.



4 Prüfen Sie anhand des Fotos, ob Sie die Einspritzdüsen **9C** korrekt auf der hinteren Hälfte des Zylinderkopfs **9A** eingesetzt haben.



5 Nehmen Sie die Frontseite des Motorblocks zur Hand, an der Sie zuletzt in Ausgabe 8 gearbeitet haben. Setzen Sie den Sensor **9B** wie gezeigt in die vordere Hälfte des Zylinderkopfs **8B** ein.



6 Drehen Sie den Motorblock um und fixieren Sie den Sensor mit einer Schraube **PS01** an der Frontseite des Zylinderkopfs.



BAUERGESBNIS: So sehen die Frontseite des Motorblocks und die hintere Hälfte des Zylinderkopfs am Ende dieser Bauphase aus.